

## Anlage zu TOP 11: Aktualisierung der Satzung Fassung ALT

### § 2 Zweck

Ziel des Vereins ist die Einrichtung und Entwicklung eines zukunftsorientierten Botanischen Gartens in Form des **BIO**kybernetischen **Zentrums AACHen** für Ökologie und Umweltkommunikation.

Umweltkommunikation wird verstanden als ein Netzwerk zum Wahrnehmen, Erleben und Begreifen von Natur, Kultur und Technik, das die Menschen in ihrem Handeln gegenüber der Umwelt zur Nachhaltigkeit anleitet.

Das Zentrum ist öffentlich zugänglich. Die Aufgaben sind insbesondere:

- Kultur und Unterhaltung von Pflanzensammlungen in Zusammenarbeit und globaler Vernetzung mit Botanischen Gärten im In- und Ausland
- Pflege, Erhalt und Präsentation von Arten-, Formen- und Biotopvielfalt der Pflanzen- (und Tier-)welt mit regionalen Schwerpunkten
- Biomonitoring und Biotopmanagement von Lebensräumen und Zusammenarbeit mit (eu)regionalen Institutionen, Verbänden und Vereinen des Natur- und Umweltschutzes
- handlungsorientierte umweltpädagogische Angebote vom Reagenzglas bis zum Unterricht im Naturlabor zum Kennenlernen und Verstehen der Zusammenhänge in der Natur durch
  - beobachten und messen
  - sammeln und dokumentieren
  - diskutieren und bewerten
  - experimentieren und aktiv gestalten
- Demonstration und praktische Anwendung von Methoden des biologischen Garten- und Landbaus und der ökologischen Gestaltung des unmittelbaren Umfeldes für Leben und Arbeiten
- Förderung nachhaltigen Wirtschaftens z.B. durch die Erprobung und Bewertung von Kreislaufprozessen, Nutzung nachwachsender Rohstoffe und die aktive Teilnahme und Teilhabe am Prozess der Agenda 21
- Förderung transdisziplinärer Zusammenarbeit von Lehr- und Forschungseinrichtungen aller Ebenen mit dem Ziel der Konkretisierung "lebenslangen Lernens" und der Würdigung aller Aspekte des Verhältnisses von Mensch – Natur – Kultur - Technik
- Veranstaltung von Vorträgen, Gartenführungen und Exkursionen.

## Fassung NEU

### § 2 Zweck

Ziel des Vereins ist die Einrichtung und Entwicklung eines zukunftsorientierten Botanischen Gartens in Form des **BIO**kybernetischen **Zentrums AACHen** für Ökologie und Umweltkommunikation, das in Zusammenarbeit mit der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen als Euregionales Wissenschaftsforum **EUTOPION** in und an Gut Melaten weiterentwickelt und betrieben wird.

Das Euregionale Wissenschaftsforum EUTOPION ist dem Leitbild der Nachhaltigkeit verpflichtet. EUTOPION ist Schaufenster für Wissenschaft und Forschung und leistet mit seinen Angeboten einen Beitrag zur Bildung für Nachhaltigkeit. EUTOPION ist öffentlich.

Der Freundeskreis Botanischer Garten Aachen e.V. fördert Wissenschaft, Forschung und Bildung, er verfolgt sowohl wissenschaftliche Zwecke als auch gemeinnützige Zwecke.

Der Satzungszweck "Förderung der Wissenschaft" wird umgesetzt durch:

- die Förderung der Wissenschaft durch transdisziplinäre Zusammenarbeit von Lehr- und Forschungseinrichtungen innerhalb und außerhalb der RWTH mit dem Ziel der Konkretisierung "lebenslangen Lernens" unter Berücksichtigung aller Aspekte des Verhältnisses von Mensch – Natur – Kultur - Technik
- die Pflege, den Erhalt und die Präsentation von Arten-, Formen- und Biotopvielfalt der Pflanzen- (und Tier-)welt mit regionalen Schwerpunkten

- das Biomonitoring und das Biotopmanagement von Lebensräumen und die Zusammenarbeit mit (eu)regionalen Institutionen, Verbänden und Vereinen des Natur- und Umweltschutzes
- die Kultur und die Unterhaltung von Pflanzensammlungen in Zusammenarbeit und globaler Vernetzung mit Botanischen Gärten im In- und Ausland

Der "gemeinnützige" Zweck wird umgesetzt durch:

- die Förderung der Begeisterung für Naturwissenschaften und Technik sehr frühzeitig bei Kindern, bei Jugendlichen und Erwachsenen jeden Alters
- die Erarbeitung handlungsorientierter, lebendiger und lebensnaher Lernangebote vom Reagenzglas bis zum Unterricht im Freilandlabor zum Kennenlernen und Verstehen der Zusammenhänge in der Natur durch
  - beobachten und messen
  - sammeln und dokumentieren
  - diskutieren und bewerten
  - experimentieren und aktiv gestalten
- die Demonstration und praktische Anwendung von Methoden des biologischen Garten- und Landbaus und der ökologischen Gestaltung des unmittelbaren Umfeldes für Leben und Arbeiten
- die Demonstration von Prinzipien ökologischen Bauens durch die Anwendung innovativer und ressourcensparender Umwelttechniken bei Einrichtung und Unterhalt des euregionalen Wissenschaftsforums
- die Förderung nachhaltigen Wirtschaftens z.B. durch die Erprobung und Bewertung von Kreislaufprozessen, Nutzung nachwachsender Rohstoffe und die aktive Teilnahme und Teilhabe am Prozess der Agenda 21
- die Einbindung bürgerschaftlicher Initiativen und freiwilligen, ehrenamtlichen Engagements
- die Veranstaltung u.a. von Vorträgen, Gartenführungen und Exkursionen für die Mitglieder des Freundeskreis Botanischer Garten

Das Euregionale Wissenschaftsforum EUTOPION kooperiert mit anderen Bildungseinrichtungen in der Euregio.

#### Anlage zu TOP 12: Antrag zur Mitgliedschaft auf Lebenszeit

Der Vorstand unterbreitet den Mitgliedern zur Beschlussfassung folgenden Antrag:  
Die Mitgliederversammlung möge beschließen, neben der Mitgliedschaft für Einzelpersonen (20 €/Jahr), Familien (30 €/Jahr) und der ermäßigten Mitgliedschaft (10 €/Jahr) für SchülerInnen, Auszubildende, Studierende und RentnerInnen die **Mitgliedschaft auf Lebenszeit** einzuführen, die mit einer einmaligen Zahlung von 200 € verbunden ist.

#### Begründung:

Lebenslange Mitglieder bleiben dem Freundeskreis Botanischer Garten Aachen langfristig verbunden. Lebenslange Mitglieder sind überzeugte Mitglieder, die für das Euregionale Wissenschaftsforum EUTOPION eintreten, das Projekt nach außen vertreten und glaubwürdig neue Mitglieder für den Freundeskreis werben können. Als überzeugte Mitglieder werden sie über die einmalige Zahlung von 200 € hinaus in besonderen Fällen gelegentlich den Freundeskreis und EUTOPION durch weitere Geldzuwendungen unterstützen.